

Die **Alte Kasse** soll ein Ort sein, an dem du dich wohl und sicher fühlen kannst.
Kein*e Mitarbeiter*in, kein*e Besucher*in oder irgendjemand anders hat das Recht dir Schaden zuzufügen.
Deswegen haben wir ein **Schutzkonzept** entwickelt. Dieses klärt, wie wir grenzüberschreitende Situationen **vorbeugen** können, aber auch wie wir **handeln**, wenn deine Grenzen verletzt werden.

DIESE DINGE SIND STRENG VERBOTEN UND WIR GREIFEN SOFORT EIN.

körperliche Gewalt
absichtliches verletzen
jemanden bedrohen oder erpressen
Mobbing
unangenehmes oder sexuelles Anfassen
jemanden zu Fotos, Nachrichten oder Geheimnissen zwingen
sexuelle Sprüche oder Belästigung
persönliche Informationen weitergeben, obwohl es geheim bleiben soll

MANCHMAL PASSIEREN DINGE, DIE ANDEREN UNANGENEHM ODER VERLETZEND SEIN KÖNNEN.

Beispiele:

jemanden auslachen oder beleidigen

blöde Sprüche über Aussehen,
Herkunft oder Gefühle

Gerüchte verbreiten

Fotos oder Nachrichten weiterleiten, ohne zu fragen

jemanden anfassen,
obwohl die Person das nicht möchte

Im Kinderschutz des Internationalen Bundes spielt die **Verhaltensampel** eine wichtige Rolle. Wir haben diese mit den Kindern des Offenen Treffs angeschaut und mit ihnen für die Arbeit in der Alten Kasse übersetzt. Die Ergebnisse sind hier dargestellt.

WENN SO ETWAS PASSIERT, REDEN WIR DARÜBER UND KLÄREN DAS GEMEINSAM.

Das wollen wir erreichen

Unser Schutzkonzept hilft dabei, dass:

Du geschützt bist

Niemand darf dich beleidigen, bedrohen oder verletzen.

Deine Grenzen respektiert werden

Du darfst immer Nein sagen, wenn dir etwas unangenehm ist.

Du darüber sprechen kannst

Wenn etwas passiert, hören wir dir zu.

Alle aufeinander aufpassen

Die Mitarbeitenden und Besucher*innen achten auf

einen respektvollen Umgang

Du Hilfe bekommst

Du weißt immer, an wen du dich wenden kannst

Alle willkommen sind

Egal wer du bist – hier soll sich jede*r wohlfühlen.

SO GEHEN WIR MITEINANDER UM:

Wir behandeln uns respektvoll.

Wir hören einander zu.

Wir fragen nach,
bevor wir jemanden berühren (z. B. Umarmung).

Wir achten auf die Gefühle anderer.

Wir lassen jede Person mitbestimmen.

Wir sagen klar, was wir wollen oder nicht wollen.

Wir unterstützen uns gegenseitig.

WENN DIR ETWAS KOMISCH VORKOMMT

Wir wissen, dass es immer wieder zu Grenzüberschreitungen kommen kann. Auch ein*e Mitarbeiter*in kann deine Grenzen verletzen. Wenn dir etwas komisch vorkommt, kannst du...

...mit uns sprechen

Bei allen unseren Veranstaltungen ist eine Awareness-Person ansprechbar. Diese findest du auf der Infotafel im Flur. Natürlich kannst du auch alle anderen Mitarbeiter*innen deines Vertrauens ansprechen.

...eine Nachricht in den Beschwerdebrieffkasten werfen

Diesen findest du im Eingangsbereich. Zettel und Stifte liegen daneben. Wir leeren den Kasten einmal in der Woche aus und kümmern uns dann um dein Anliegen.

...unser Beschwerdehandy anrufen 01578 5033493

sollte niemand rangehen kannst du jederzeit eine Nachricht auf der Mailbox hinterlassen.
Wir hören sie jeden Morgen ab!

Wir nehmen dich ernst.

WIE ES WEITERGEHT

Wir stehen **an deiner Seite** und unterstützen dich. Wir sagen dir immer offen und ehrlich, welche **weiteren Schritte** wir gehen und berücksichtigen dabei deine Wünsche. Wir haben Verfahren für unterschiedliche Ereignisse festgelegt, die wir einhalten.

WEITERE INFORMATIONEN ZU UNSEREM SCHUTZKONZEPT:



KONTAKT:

Stadtteiltreff Alte Kasse
eine Einrichtung der IB West gGmbH

Kleine Schulstraße 38
49078 Osnabrück



0541 441770



alte.kasse@ib.de



alte-kasse.de



stadtteiltreff_altekasse

SCHUTZ UND HILFE IM STADTTEILTREFF “ALTE KASSE”

Menschsein
stärken **ib**

